

*Subjekt des Verbrechens* 392 ff.  
 — Prinzip der individuellen Verantwortlichkeit 393  
 — und Gesellschaftsgefährlichkeit der Handlung 408 615 ff.  
 — und Tatbestand 406 f.  
 — Unzurechnungsfähigkeit 399 ff. (siehe auch dort)  
 — Verhalten vor und nach der Verbrechenbegehung 410ff.  
 — Zurechnungsfähigkeit des — 393 f. 396 ff. 403 f. (siehe auch dort)  
*subjektive Seite des Verbrechens*;  
 siehe *Schuld*  
*subjektives Strafrecht* 28 214  
*subjektive Unrechtselemente, bürgerliche Lehre von den* — 299 f.  
*Subsidiarität* 630 f.  
*symptomatische Verbrechenlehre*  
 261  
*Tatbestand* 21 276 ff.  
 — beschreibender Charakter 282 f.  
 — Bestimmtheit des — 279 283  
 — Ergänzung durch allgemeine Strafrechtsregeln 280f.  
 — Funktion 277 f.  
 — und Begehungsformen des Verbrechens 333  
 — und Eigenschaften des Verbrechens 285 f.  
 — und Gegenstand des Verbrechens 325 f.  
 — und Gesellschaftsgefährlichkeit 490ff. 493  
 — und materieller Verbrechensbegriff 278f. 280f.  
 — und Methoden der Verbrechenbegehung 336 f.  
 — und Mittel der Verbrechenbegehung 334 f.  
 — und Objekt des Verbrechens 325 f.  
 — und objektive Seite des Verbrechens 327 ff.  
 — und Ort und Zeit der Verbrechenbegehung 338  
 — und Schuld 371 382 ff.

*Tatbestand* 21 276 ff.  
 — und Verbrechen 276ff.  
 — Verknüpfung des — mit der Strafdrohung 233 277 537 f.  
 siehe auch *Tatbestandsmerkmale*  
*Tatbestand, bürgerliche Lehre* 129 132 299 303 f.  
*Tatbestandsmerkmale* 279 ff.  
 — Begriff 279  
 — beschreibender Charakter 282 f.  
 — Rolle und Bedeutung 279 f.  
 — und Eigenschaften des Verbrechens 285  
 — und konkrete Erscheinungsformen des Verbrechens 281 f.  
 — Veränderlichkeit von Inhalt und Umfang 283 f.  
*Tateinheit* 621 623 ff.  
 — Abhängigkeit der — vom Tatbestand 626 ff.  
 — Begriff 623  
 — bei Verfehlungen Jugendlicher 647  
 — Bestrafung bei — 634f.  
 — einheitliches verbrecherisches Handeln 624 ff.  
 — gleichzeitige Verletzung mehrerer Strafgesetze 624ff.  
 — mehrfache Objektverletzung 339  
 — Notwendigkeit der Anwendung mehrerer Strafgesetze 621 f. 632 f. 634  
 — Problem der sogenannten gleichartigen Idealkonkurrenz 635 f.  
 — selbständige Bedeutung der einzelnen Gesetzesverletzung 629  
 — Voraussetzungen 624ff.  
*Täterschaft* 454 455 ff.  
 — Abgrenzung von der Teilnahme 454 f.  
 — Begriff des Täters 455  
 — Formen 454  
*Tätertypenlehre* 117 298 303 f. 309 f.  
*tätige Reue* 427 438 441 ff. 527  
 — als persönlicher Strafaufhebungsgrund 442 f. 527